

Koste mal!

Kinder erschließen die heutige oder vergangene Alltagswelten am Beispiel der Ernährung.

Methodenkategorie

- » Sich Objekten und Inhalten nähern

Kompetenzbereiche

- » Kulturelle Kompetenz
- » Wahrnehmungsfähigkeit
Schmecken: neue und bekannte Geschmacksrichtungen unterscheiden
- » Selbstkompetenz
Reflexion und Ausbildung der eigenen Identität in der Auseinandersetzung mit Neuem und Fremdartigem
- » Fachkompetenz
Lebensmittel kennen
- » Sprachkompetenz
Lebensmittel benennen

Rahmen

- » Alter ab 4 Jahre
- » Maximal 15 Kinder
- » Zeitbedarf mindestens 15 Minuten
- » Vorerfahrungen oder Vorkenntnisse nicht erforderlich

Material

- » Zum Führungsthema passende, zeit- oder kulturtypische Lebensmittel
- » Zum Thema „Römer“ zum Beispiel
Lebensmittel wie Datteln, Feigen, Nüsse, Trauben
Gewürze wie Thymian, Lorbeer, Pfeffer, Fischsauce (römisches „Garum“, heute im Asia-Laden erhältlich)
- » Typische Lebensmittel und Getränke von heute, zum Beispiel
Schokolade, Limonade, Bananen, Brot, eventuell eine Dose mit Gemüse etc.

So geht's

- » Die Kinder kosten Lebensmittel aus der thematisierten Zeit oder Kultur und vergleichen sie mit ihren Lebensmitteln und Essgewohnheiten heute.
- » Bieten Sie auch zwei bekannte Lebensmittel mit an, zum Beispiel Süßigkeiten von heute. Die Kinder dürfen raten, welche Lebensmittel nicht zu der früheren Zeit oder der anderen Kultur dazugehören.
- » Besprechen Sie mit den Kindern ihre Geschmackseindrücke, versuchen Sie diese zu beschreiben und zu benennen.
- » Wichtig ist hierbei, dass Essen auch immer in bestimmten Haltungen und mit bestimmten „Werkzeugen“ genossen wird.
Beim Thema „Römer“ zum Beispiel sollte das Essen unbedingt in liegender Haltung, wie auf einer Kline (= römische Liege) ausprobiert werden.
In anderen Kulturkreisen hocken die Menschen auf dem Boden etc.

**Tipps & Tricks**

- » Achtung: Klären Sie mit den Begeitpersonen ab, ob es Kinder mit Allergien gibt.
- » Abgesehen von gesundheitlichen Erfordernissen sollten alle Kinder die Möglichkeit haben, alles probieren und somit mitsprechen zu können.
- » Geben Sie der Gruppe Rezepte mit, damit diese im Kindergarten nachgekocht werden können.

Varianten & Kombinationen

- » Im Sinne einer ganzheitlichen Vermittlung kann diese Methode mit Stationen zum Verkleiden und Riechen kombiniert werden.
- » Thema „Römer“: Die Nüsse wurden nicht nur zum Essen, sondern auch für Spiele verwendet, dieses ausprobieren lassen.
- » Je nach Alter und Sprachkompetenz der Kinder können Sie auch versuchen, die Geschmäcker und Geschmacksunterschiede zu beschreiben. – Das fällt sogar häufig Erwachsenen schwer!